

Jahresbericht 2019



Gemeinsam Gesundheit fördern.

bvpg

Bundesvereinigung
Prävention und
Gesundheitsförderung e.V.

www.bvpraevention.de

Inhalt

Vorwort der Präsidentin	3
Zusammenfassung der Aufgaben- und Themenschwerpunkte	4
1 Vernetzen, Kooperieren und Koordinieren	4
1.1 Durchführung von Konferenzen und Kongressen	5
1.2 Arbeit in internen Gremien	6
1.3 Arbeit in externen Gremien	7
1.4 Kooperation mit der Länderebene	7
2 Impulse setzen	8
2.1 Präventionsforum 2019	8
2.2 Der neue Internetauftritt	8
2.3 Der Blog	9
3 Kommunizieren und Informieren	10
3.1 Website	10
3.2 Newsletter	10
3.3 Twitter	11
3.4 Moderationen, Vorträge und Veröffentlichungen	11
4 Aus der Geschäftsstelle	12
4.1 Rechtsform und Finanzen	12
4.2 In 2019 neu aufgenommene Mitglieder	14
4.3 Mitglieder der BVPg	14
4.4 Vorstand	20
4.5 Kassenprüferinnen	21
4.6 Geschäftsstelle	21
Impressum	22

Vorwort der Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe BVPG-Mitglieder,

lassen Sie uns gemeinsam einen Blick auf das Jahr 2019 werfen: Gleich zu Beginn des Jahres haben wir unsere Website einem Relaunch unterzogen. Sie ist moderner geworden, hat einen frischen Look erhalten und konzentriert sich in ihrem Angebot noch mehr auf die Schwerpunktthemen, die in der Mitgliederversammlung vom 2. Mai 2018 beschlossen wurden: »Prävention nichtübertragbarer Krankheiten« und »Digitalisierung in Prävention und Gesundheitsförderung«.

Und seit November 2019 ist nun auch unser BVPG-Blog online: Das neue Format bietet vertieftes Fachwissen rund um die Prävention und Gesundheitsförderung in den Lebenswelten und zu unseren Schwerpunktthemen.

Helfen Sie mit, unseren Blog bekannt zu machen: Teilen Sie, kommentieren Sie, empfehlen Sie uns weiter! Oder sprechen Sie ein Blog-Thema Ihrer Organisation mit uns ab. Lassen Sie uns die wichtigen Themen rund um Prävention und Gesundheitsförderung gemeinsam voranbringen und »Gemeinsam Gesundheit fördern«; wir freuen uns auf Ihre Impulse und Kommentare auf: www.bvpgblog.de 

Erfolgreich waren wir auch in der Durchführung unserer Veranstaltungen.

Beratungsgegenstand des 4. Präventionsforums am 13. September mit rund 260 Teilnehmenden war der erste Präventionsbericht der Nationalen Präventionskonferenz. Weitere zentrale Themen des Forums stellten die Qualitätssicherung und Evaluation von Gesundheitsförderung und Prävention in den Lebenswelten dar.

Rund 220 Teilnehmende, namhafte Referentinnen und Referenten sowie gut besuchte praxisorientierte Fachforen: Das ist die Bilanz des 9. gemeinsamen Präventionskongresses des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) und der BVPG »Prävention und Gesundheitsförderung in der Pflege«. Nach der Statuskonferenz »Gesundheitsförderung und Prävention in der stationären Pflege« (2017) und nach dem Präventionskongress »Prävention und Pflege« (2015) hat die BVPG bereits zum dritten Mal diese wichtige Thematik zum Anlass genommen, eine Fachveranstaltung durchzuführen.

Welche Entwicklungen, Chancen und Risiken bieten mobile Gesundheitstechnologien in der Prävention und Gesundheitsförderung? Am 5. Dezember hatten wir zur 18. BVPG-Statuskonferenz in Berlin eingeladen und hier das Thema »Digitalisierung und Gesundheitsförderung: Schwerpunkt mHealth« in den Mittelpunkt gerückt. Auch diese Fachveranstaltung war ausgebucht.

Bei unseren Mitgliedern, Kooperationspartnern und Förderern möchte ich mich sehr herzlich für die gute und produktive Zusammenarbeit bedanken und freue mich darauf, diese in 2020 fortzuführen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre



Ute Bertram

Präsidentin der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V.



Zusammenfassung der Aufgaben- und Themenschwerpunkte

Gemäß ihrer Satzung hat die Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPg) die folgenden Aufgaben:

- Förderung der Vernetzung staatlicher und nichtstaatlicher Organisationen zur Bündelung von Ressourcen und zur Erzielung von Synergiegewinnen;
- Initiierung von und Mitarbeit an Empfehlungen nationaler Ziele für Prävention und Gesundheitsförderung sowie deren Weiterentwicklung und Verbreitung;
- Initiierung und Mitwirkung bei der Erarbeitung, Weiterentwicklung, Festlegung und Umsetzung von Konzepten und Methoden zur Evaluation und Qualitätssicherung von Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung;
- Beförderung von Themen der Prävention und Gesundheitsförderung im öffentlichen und politischen Raum;
- Öffentlichkeitsarbeit.

1 | Vernetzen, Kooperieren und Koordinieren

Die BVPg steht in einem kontinuierlichen und intensiven Austausch mit ihren Mitgliedsorganisationen sowie mit Kooperationspartnerinnen und -partnern. Im Jahr 2019 führte die Bundesvereinigung in diesem Zusammenhang den 9. gemeinsamen Präventionskongress des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) und der BVPg zum Thema »Prävention und Gesundheitsförderung in der Pflege« sowie eine Statuskonferenz zum Thema »Digitalisierung und Gesundheitsförderung: Schwerpunkt mHealth« durch.

Außerdem zählten zur Vernetzungsarbeit der BVPg im Berichtsjahr die Kooperationsgespräche mit den Landesvereinigungen für Gesundheit(sförderung), die bilateralen Gespräche der Vorstandsmitglieder und der Geschäftsführung mit Mitgliedsorganisationen und weiteren Partnerorganisationen sowie die Mitwirkung in externen Gremien.

1.1 Durchführung von Konferenzen und Kongressen

9. gemeinsamer Präventionskongress des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) und der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPG) »Prävention und Gesundheitsförderung in der Pflege«

Am 2. Dezember 2019 kamen in Berlin wieder mehr als 200 Fachbesucherinnen und Fachbesucher aus Wissenschaft und Praxis, in diesem Jahr aus dem Arbeitsbereich Pflege, zusammen. Der Tag bot diverse Vorträge und Diskussionsmöglichkeiten zum Thema Prävention und Gesundheitsförderung in der Pflege.

Auf Basis der Ergebnisse des 7. gemeinsamen Präventionskongresses »Prävention und Pflege« (2015), der BVPG-Statuskonferenz »Gesundheitsförderung und Prävention in der stationären Pflege« (2017) sowie der aktuellen Entwicklungen legte der 9. gemeinsame Präventionskongress den Fokus auf Pflegekräfte und Pflegebedürftige in stationären Einrichtungen. Zu den aktuellen Entwicklungen zählen die Erkenntnisse aus der Umsetzung des 2018 überarbeiteten Leitfadens »Prävention in stationären Pflegeeinrichtungen« und die Resultate der »Konzertierten Aktion Pflege« (KAP) sowie die ersten Auswirkungen des Pflegepersonal-Stärkungsgesetzes (PpSG). Die Teilnehmenden begrüßten die gesetzlichen Maßnahmen, wiesen aber auch darauf hin, dass die Umsetzung in die Praxis sich durchaus schwierig gestalten kann. Ebenfalls deutlich wurde, dass bereits innovative Projekte und Programme zur Prävention und Gesundheitsförderung in der Pflege vorhanden sind, die genutzt und weiterentwickelt werden.



Die Veranstaltung im Tagungszentrum des Hotels Aquino stellte sich erneut als ideale Plattform für den interdisziplinären Austausch und zur Vertiefung tragfähiger Netzwerke dar. Ausführliche Ergebnisse und Erkenntnisse des 9. gemeinsamen Präventionskongresses des BMG und der BVPG sind in der Dokumentation abrufbar unter: www.praeventionskongress.de

Statuskonferenz »Digitalisierung und Gesundheitsförderung: Schwerpunkt mHealth«

Immer mehr digitale Anwendungen zur Prävention von Erkrankungen und zur Gesundheitsförderung stehen Nutzerinnen und Nutzern von Smartphones und anderen mobilen Geräten zur Verfügung. Diese digitalen Gesundheitsanwendungen bieten die Chance, neue Zielgruppen anzusprechen, Informationen zielgruppengerechter aufzubereiten und auf Neuerungen schneller reagieren zu können. So können die gesundheitliche Aufklärung verbessert und neue Impulse zur Motivation für einen gesundheitsbewussten Lebensstil gesetzt werden.



Am 05.12.2019 hat die BVPg eine Statuskonferenz zu diesem Thema beim vdek in Berlin durchgeführt. »Digitalisierung und Gesundheitsförderung: Schwerpunkt mHealth«, so der Titel der ausgebauten Konferenz, warf mit Fachvorträgen und Diskussionen einen differenzierten Blick sowohl auf die Chancen und Möglichkeiten der mobilen digitalen Gesundheitsförderung als auch auf die Risiken und Herausforderungen, wie u. a. den Datenschutz, den möglichen Bias der Algorithmen und die Vulnerabilität der Nutzenden.

Eine ausführliche Dokumentation der 18. BVPg-Statuskonferenz steht zum Download bereit unter: www.bvpraevention.de 

1.2 Arbeit in internen Gremien

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand am 03.04.2019 in Berlin statt. Im Rahmen der Versammlung wurden alle vereinsrechtlich erforderlichen Aufgaben wahrgenommen und die Arbeitsschwerpunkte für das Berichtsjahr vorgestellt. Im Anschluss daran hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, an einer Diskussionsrunde mit MdB Kees de Vries, Mitglied des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft des Deutschen Bundestages, teilzunehmen.



Vorstandssitzungen

Der Vorstand hat unter Leitung von Präsidentin Ute Bertram zwei Vorstandssitzungen und eine Vorstandssitzung als Telefonkonferenz durchgeführt und alle Themen zur Entwicklung, Organisation und Führung des Vereins besprochen sowie die notwendigen Beschlüsse hierzu herbeigeführt.

Sitzungen 2019

23.01.2019

03.07.2019

16.09.2019 (Telefonkonferenz)

1.3 Arbeit in externen Gremien

Neben der Arbeit in den vereinsinternen Gremien gehört auch die Mitarbeit in bundesweit tätigen Gremien anderer Akteurinnen und Akteure zu den Instrumenten, mit denen die BvPG Transparenz, Qualitätsentwicklung, Kooperation und Kommunikation in der Prävention und Gesundheitsförderung voranbringt. Vorstandsmitglieder und Vertreterinnen der Geschäftsstelle haben sich in 2019 u. a. in den folgenden externen Gremien engagiert:

- AG Gesundheitsberichterstattung, Prävention, Rehabilitation und Sozialmedizin (GPRS) der Obersten Landesgesundheitsbehörden (AOLG)
- Aktionsbündnis Nichtraucher e.V. (ABNR)
- Arbeitsversammlung zum Tag der Zahngesundheit
- Beratende Kommission des GKV-Spitzenverbandes für Primärprävention und Gesundheitsförderung
- Bundesministerium für Gesundheit; Beiratssitzung Bewegung und Bewegungsförderung
- Deutsche Allianz nichtübertragbarer Krankheiten (DANK)
- BZgA Fachbeirat »Gesund und aktiv älter werden«
- Deutsches Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung
- Nationale Präventionskonferenz (NPK)
 - NPK-Arbeitsgruppe Kommunale Lebenswelten
 - NPK-Arbeitsgruppe Arbeitswelt
 - NPK-Arbeitsgruppe Präventionsforum
 - NPK-Sitzung
- Netzwerk Prävention und Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt
- WEPI (Entwicklung einer webbasierten Planungshilfe für Maßnahmen der Prävention des Kinderübergewichts)

1.4 Kooperation mit der Länderebene

Mit den Landesvereinigungen für Gesundheit(sförderung) finden regelmäßig zweimal im Jahr – einmal auch mit Beteiligung der BZgA – Kooperationstreffen zur Abstimmung geplanter und laufender Aktivitäten im Handlungsfeld »Prävention und Gesundheitsförderung« auf Bundes- und auf Länderebene statt. Das Ziel der Treffen ist der Informations- und Erfahrungsaustausch über gesundheitspolitische Fragen in Bund und Ländern sowie über eigene und externe Projektvorhaben – wie z. B. im Rahmen des Kooperationsverbunds »Gesundheitliche Chancengleichheit«.

Im Jahr 2019 fanden zwei Kooperationstreffen statt: das erste in München vom 05. – 07.05.2019 unter Einbindung der BZgA (am 06.05), das zweite am 11.11.2019 in Berlin mit Jens Hupfeld, dem Leiter des Referats »Prävention« beim GKV-Spitzenverband.

2 | Impulse setzen

Um die Weiterentwicklung von Gesundheitsförderung und Prävention in Deutschland voranzubringen, bedarf es deutlicher Impulse in Politik, Wirtschaft, Forschung und Praxis. Solche Impulse lieferte die BVPG im Berichtsjahr mit ihren Fachveranstaltungen sowie mit dem Relaunch des BVPG-Internetauftritts und der Einrichtung des Blogs.

2.1 Präventionsforum 2019

Ende Juni 2019 hat die Nationale Präventionskonferenz (NPK) dem Bundesministerium für Gesundheit ihren ersten Präventionsbericht übergeben. Der Präventionsbericht dient der Dokumentation, Erfolgskontrolle und Evaluation der Entwicklung von Gesundheitsförderung und Prävention und bietet eine Grundlage für die Verbesserung der Kooperation und Koordination sowie die Weiterentwicklung gemeinsamer Ziele.

Das vierte Präventionsforum, das am 13. September eintägig in Berlin im Maritim proArte stattfand, stand ganz im Zeichen des ersten Präventionsberichts der NPK. Die Veranstaltung stellte die Ergebnisse des Berichts vor und fokussierte auf Qualitätssicherung und Evaluation. Eine zentrale Fragestellung lautete: Wie kann die Qualität in der lebensweltbezogenen Gesundheitsförderung und Prävention auf Basis der Erkenntnisse des Präventionsberichts gesichert bzw. weiterentwickelt werden?

Sowohl die Träger der gesetzlichen Kranken-, Unfall-, Renten- und sozialen Pflegeversicherung, die private Kranken- und Pflegeversicherung als auch zahlreiche weitere Akteure aus Bund, Ländern, Kommunen und Fachorganisationen brachten ihre Perspektiven in die Diskussionen in Plenum und Workshops ein.

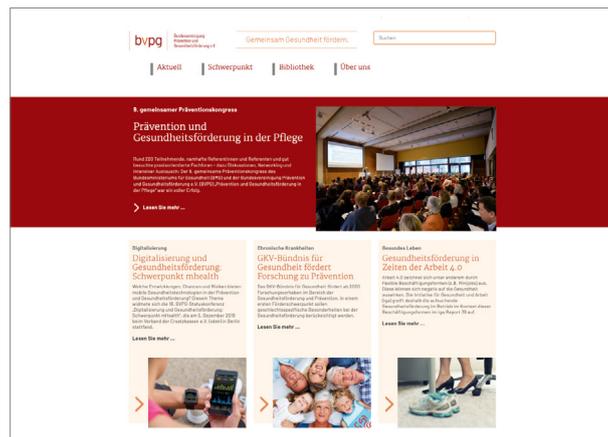


Die Veranstaltung wurde in einem Tagungsband dokumentiert, der als Download auf der BVPG-Website zur Verfügung steht: www.bvpraevention.de 

2.2 Der neue Internetauftritt

Im Januar 2019 erfolgte der Relaunch der BVPG-Website. Der neue Internetauftritt ist moderner und anwendungsorientierter: Er nutzt eine Seitenstruktur, in der man intuitiv geführt wird und überzeugt durch Designelemente, frische Farben und eine auf das Wesentliche reduzierte Navigation. Zudem ist der neue Auftritt responsiv und dialogorientiert.

Die BVPG-Schwerpunktt Themen »Prävention nichtübertragbarer Krankheiten« und »Digitalisierung in der Prävention und Gesundheitsförderung« haben, neben der Prävention und Gesundheitsförderung in den Lebenswelten, eigene Kategorien erhalten und sind so für Nutzende einfach und schnell auffindbar.



2.3 Der Blog

Seit November 2019 verfügt die BVPG über einen eigenen Blog: www.bvpgblog.de

Die monatlich erscheinenden Blogbeiträge bieten vertieftes Fachwissen von Expertinnen und Experten zu verschiedenen Themenfeldern der Prävention und Gesundheitsförderung.

Der inhaltliche Fokus liegt auf der Prävention und Gesundheitsförderung in den Lebenswelten sowie auf den BVPG-Schwerpunkten »Prävention nichtübertragbarer Krankheiten« und »Digitalisierung in Prävention und Gesundheitsförderung«. Geplant ist zudem, dass sich die Blogbeiträge auch an aktuellen Themen der Prävention und Gesundheitsförderung ausrichten.

Blog
»Impuls Prävention«

Ziel des Blogs ist, relevante Handlungsfelder der Prävention und Gesundheitsförderung durch Expertenwissen zu vertiefen und transparenter zu machen. Zudem soll die Interaktion mit den Lesenden mithilfe von Kommentaren gefördert und die Sichtbarkeit der BVPG erhöht werden. Durch Querverlinkungen wirkt sich der Blog positiv auf den Traffic der BVPG-Website aus.

Für die ersten Blogbeiträge wurde die Form des Interviews gewählt. Die Interviewfragen wurden von der BVPG-Geschäftsstelle formuliert und orientierten sich inhaltlich an den Themen der BVPG-Fachveranstaltungen 2019.

Parallel zum 9. gemeinsamen Präventionskongress »Prävention und Gesundheitsförderung in der Pflege«, der am 2. Dezember 2019 stattfand, wurden zwei Blogbeiträge veröffentlicht. Die Interviewpartnerinnen für den Blogbeitrag im November waren BVPG-Vorstandsmitglied Prof. Dr. Gudrun Faller, Hochschule für Gesundheit, Bochum, sowie ihre Kollegin, Prof. Dr. Tanja Segmüller, zum Thema »Betriebliche Gesundheitsförderung in der Pflege«. Für den Blogbeitrag im Dezember wurde Prof. Dr. Corinna Petersen-Evert, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, zum Thema »Prävention und Gesundheitsförderung in der Pflege« befragt. Thematisch abgeleitet von der BVPG-Statuskonferenz »Digitalisierung und Gesundheitsförderung: Schwerpunkt mHealth« vom 5. Dezember 2019 wurden Ende des Berichtsjahres zwei weitere Blogbeiträge konzipiert und Anfang 2020 veröffentlicht.

3 | Kommunizieren und Informieren

Erfolgreiche Prävention und Gesundheitsförderung setzt die öffentliche Wahrnehmung dieser Themen voraus. Aus diesem Grund ist die Diskussion von Themen der Prävention und Gesundheitsförderung mit der Fachöffentlichkeit und im politischen Raum zentraler Aufgabenbereich der BVPG. Zu den wesentlichen Informationsmedien der BVPG zählten im Jahr 2019 der Internetauftritt sowie der Newsletter. Darüber hinaus dienten Vorträge sowie der Einbezug von Social Media der (fach-)öffentlichen Wahrnehmung der BVPG.

3.1 Website

Auf die Website www.bvpraevention.de  wurde im Berichtsjahr 137.743 mal zugegriffen. Pro Monat gab es durchschnittlich 3.850 Website-Besuche. Die Zugriffszahlen lagen, bedingt durch die Neuindexierung der Website, noch unter denen des Vorjahrs. Die Verweildauer hat im Jahr 2019, verglichen mit den Vorjahren, den höchsten Wert erreicht und liegt bei einer Durchschnittszeit von 2:28 Minuten.

Im Berichtszeitraum sind insgesamt 88 Beiträge auf der BVPG-Website erschienen, davon entfielen

- 49 Beiträge auf den Themenschwerpunkt »Gesundes Leben in den Lebenswelten«: Kinder und Jugend, Ausbildung und Studium, Arbeitswelt, Alter, Pflege sowie Psyche und Allgemein
- 24 Beiträge auf den Themenschwerpunkt »Chronische Krankheiten«
- 15 Beiträge auf den Themenschwerpunkt »Digitalisierung in der Prävention und Gesundheitsförderung«

Die veröffentlichten Beiträge beleuchteten das Themenfeld »Prävention und Gesundheitsförderung« aus unterschiedlichen Perspektiven und berücksichtigten dabei aktuelle Forschungsergebnisse, Veröffentlichungen, Ausschreibungen und Erkenntnisse aus den Bereichen Politik, Praxis, Wissenschaft und Forschung.

Wie in den Jahren zuvor hat die Internetseite der BVPG auch 2019 das Qualitätslogo der Health On the Net Foundation (HON) erhalten. Ziel des Verfahrens ist es, möglichst hohe Transparenz über Herkunft, Qualität und Zielgruppenorientierung der Gesundheitsinformationen für die Nutzerinnen und Nutzer herzustellen. Die HON-Zertifizierungskriterien können hier nachgelesen werden:

www.hon.ch 

3.2 Newsletter

Im Jahr 2019 sind elf Ausgaben des BVPG-Newsletters erschienen.

Mit Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) musste auch das Abonnement des BVPG-Newsletters angepasst werden. Seit Mai 2018 haben sich 1.350 (Stand: Ende

Dezember 2019) Personen und Institutionen wieder für den Newsletter angemeldet, dies entspricht einer Steigung von 38 Prozent gegenüber dem Dezember des Vorjahres. Durch kontinuierliche Bewerbung des Newsletters soll die Zahl des Abonnentenkreises kontinuierlich erhöht werden.

Neben Beiträgen, die auf der Website veröffentlicht wurden, enthielten die Newsletter auch zahlreiche zusätzliche Informationen sowie weiterführende Links, die auf Aktivitäten oder Veröffentlichungen von BVPG-Mitgliedsorganisationen bzw. Kooperationspartnern verwiesen.

3.3 Twitter

Seit 2012 ist die BVPG auf Twitter aktiv und informiert unter @bvpraevention fortlaufend über Neuigkeiten.

Die Anzahl der BVPG-Follower steigt stetig und liegt bei 1.639 Followern (Stand: Ende Dezember 2019). Etwas mehr als 50 Prozent der Mitgliedsorganisationen der BVPG verfügen über einen Twitter-Account. Somit stellt der Kurznachrichtendienst weiterhin eine potenzielle Plattform zum Austausch mit den BVPG-Mitgliedern und zur Gewinnung von Informationen dar:

 [@bvpraevention](https://twitter.com/bvpraevention)



3.4 Moderationen, Vorträge und Veröffentlichungen

Die BVPG erreichten im Berichtszeitraum zahlreiche Anfragen zu Moderationen und zum Verfassen von Fachartikeln. Hauptgegenstand der Anfragen war das Präventionsgesetz.

Folgende Publikationen, Vorträge und/oder die Mitwirkung bei Podiumsdiskussionen erstellte/übernahm die BVPG im Berichtsjahr:

- Arbeitsversammlung Tag der Zahngesundheit (Moderation)
- Kongress Armut und Gesundheit (Ko-Moderation des Fachforums »Health in All Policies bei Kindern und Familien«) am 15. März 2019
- Fachtag der KGC Hessen »Gemeinsam gestärkt vor Ort: Lebensqualität für alle!«, 26. Juni 2019, Vortrag zum Thema »Das Präventionsgesetz – Gestaltungslinien und Umsetzung auf Bundesebene«
- Grossmann, B.: Umsetzung des Präventionsgesetzes – viel getan, viel zu tun. Arbeitsmed Sozialmed Umweltmed 2019; 54: 13-15
- Grossmann, B.: Präventionsforum: Miteinander statt nebeneinander, Positionen zu Prävention und betrieblicher Gesundheitsförderung, Zeitschrift Betriebliche Prävention, 02/2019, 56-59

4 | Aus der Geschäftsstelle

4.1 Rechtsform und Finanzen

Die BVPG ist ein eingetragener Verein, der ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts »Steuerbegünstigte Zwecke« der Abgabenordnung verfolgt. Die für die Erfüllung des Vereinszwecks nötigen Mittel setzen sich zusammen aus Zuwendungen des Bundes, Beiträgen der Mitglieder, Projektmitteln und zweckgebundenen Spenden. Den größten Teil der Einnahmen machen öffentliche Mittel im Rahmen der institutionellen Förderung durch den Bund aus.

Im Einzelnen setzte sich der Haushalt 2019 wie folgt zusammen:

Institutionelle Förderung 2019 (Bundesministerium für Gesundheit und Eigenmittel)	
Einnahmen 2019	
Für den institutionellen Haushalt wurden der BVPG für das Haushaltsjahr 2019 laut Bescheid vom 11.06.2019 444.000,00 Euro bewilligt. Ein Teil dieser Bundeszuwendung wurde vom Travel-Management des Bundesverwaltungsamts zur Abrechnung von Dienstreisen verwaltet. Weitere Einnahmen resultieren aus Mitgliedsbeiträgen.	
Zuwendung des Bundes (durch die BVPG verwaltet)	424.500,00 Euro
Zuwendung des Bundes (Reisekosten; durch das Travel-Management verwaltet)	19.500,00 Euro
Eigeneinnahmen aus Mitgliedsbeiträgen	28.098,00 Euro
Gesamteinnahmen im Haushaltsjahr 2019	472.098,00 Euro
Ausgaben 2019	
Die Ausgaben der BVPG im Haushaltsjahr 2019 setzten sich folgendermaßen zusammen:	
Verausgabte Personalmittel	322.511,23 Euro
Verausgabte Sachmittel	82.778,84 Euro
Reisekosten	19.500,00 Euro
Beitrag International Union for Health Promotion and Education (IUHPE)	480,00 Euro
Gesamtausgaben im Haushaltsjahr 2019	425.270,07 Euro
Die daraus resultierenden nicht verbrauchten Mittel in Höhe von wurden an die Bundeskasse zurückgeführt.	46.827,93 Euro

Projektförderung¹

Für die Durchführung des 8. und des 9. gemeinsamen Präventionskongresses standen Projektmittel des Bundesministeriums für Gesundheit und Mittel aus Teilnehmendengebühren zur Verfügung.

Verausgabte Projektmittel

8. gemeinsamer Präventionskongress	10.897,31 Euro
9. gemeinsamer Präventionskongress	51.699,23 Euro
<hr/>	
Gesamtsumme Projektausgaben im Haushaltsjahr 2019	62.596,54 Euro

Präventionsforum¹

Für die Durchführung des Präventionsforums standen Mittel von den Trägern der Nationalen Präventionskonferenz zur Verfügung.

Verausgabte Mittel

Präventionsforum 2018	19.182,85 Euro
Präventionsforum 2019	117.392,78 Euro
<hr/>	
Gesamtsumme Präventionsforum im Haushaltsjahr 2019	136.575,63 Euro

Für weitere Einzelheiten zu den Finanzen des Vereins im Jahr 2019 wird auf den allen Mitgliedern vorliegenden Jahresabschluss 2019 verwiesen.

¹ Bei den gemeinsamen Präventionskongressen und den Präventionsforen handelt es sich um Haushaltsjahr übergreifende Projekte.

4.2 In 2019 neu aufgenommene Mitglieder

Im Jahr 2019 wurden die folgenden Organisationen als neue Mitglieder aufgenommen:

IST-Hochschule für Management GmbH (Fördermitglied)

symbioun e.V.

4.3 Mitglieder der BVPG

Mit Stand vom 31. Dezember 2019 waren folgende Organisationen Mitglied in der BVPG (inklusive fünf Fördermitgliedsorganisationen):

Gebietskörperschaften, ihre Verwaltung und ihre Verbände

Bundesministerium der Verteidigung

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)

Deutsche Rentenversicherung Bund

Deutscher Landkreistag (DLT)

Deutscher Städtetag (DST)

Freie und Hansestadt Hamburg vertreten durch die
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV)

Hessen vertreten durch das
Hessische Ministerium für Soziales und Integration

Nordrhein-Westfalen vertreten durch das Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Krankenkassen und ihre Verbände

AOK-Bundesverband

BARMER

KKH Kaufmännische Krankenkasse

KNAPPSCHAFT

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Techniker Krankenkasse (TK)

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)

Verband der privaten Krankenversicherung e.V. (PKV)

Kammern

Ärztammer Nordrhein

Ärztammer Schleswig-Holstein

Ärztammer Westfalen-Lippe

Bayerische Landesärztkammer (BLÄK)

Bundesärztkammer (BÄK)

Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK)

Bundeszahnärztkammer – Arbeitsgemeinschaft der
Deutschen Zahnärztkammern e.V. (BZÄK)

Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV)

Landesärztkammer Baden-Württemberg
vertreten durch die Bezirksärztkammer Südwürttemberg

Wohlfahrtsverbände

AWO Bundesverband e.V.

Deutscher Caritasverband e.V. (DCV)

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband –
Gesamtverband e.V. (Der Paritätische)

Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK)

Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.

Landesvereinigungen für Gesundheitsförderung

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung

HAGE – Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG)

Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e.V.

Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. (LVG)

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für
Sozialmedizin Niedersachsen e.V. (LVG AFS)

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V. (LVGF SH)

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Mecklenburg-Vorpommern e.V. (LVG)

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V. (AGETHUR)

Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e.V. (LZG)

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG RLP)

Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. (SLfG)

Freie Berufsverbände

ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e.V.

Arbeitsgemeinschaft christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen in Deutschland e.V. (ADS)

BDY Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland e.V.

Berufsverband der Präventologen e.V.

Berufsverband Deutscher Laktationsberaterinnen IBCLC e.V.

Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. (BDP)

Berufsverband Gesundheitsförderung e.V.

Berufsverband Oecotrophologie e.V. (VDOE)

Berufsverband staatlich geprüfter Gymnastiklehrerinnen und -lehrer – Deutscher Gymnastikbund DGYMB e.V.

Berufsverband Unabhängiger Gesundheitswissenschaftlicher Yogalehrender e.V. (BUGY)

Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes e.V. (BVÖGD)

Bundesverband der Zahnärztinnen und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes e.V. (BZÖG)

Bundesverband deutscher Rückenschulen (BdR) e.V.

Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten – IFK e.V.

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. Bundesverband (DBfK)

Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl)

Deutscher Hebammenverband e.V. (DHV)

Deutscher Verband der Ergotherapeuten e.V. (DVE)

Freie Gesundheitsberufe – Dachverband für freie beratende und Gesundheit fördernde Berufe e.V. (FG)

Freier Verband Deutscher Zahnärzte e.V. (FVDZ)

Physio Deutschland – Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK) e.V.

VDB-Physiotherapieverband e.V.

Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e.V. (VDD)

Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e.V. (VDBW)

Verband Physikalische Therapie – Vereinigung für die physiotherapeutischen Berufe (VPT) e.V.

Zentralverband der Ärzte für Naturheilverfahren und Regulationsmedizin e.V. (ZAEN)

Fachverbände und Stiftungen

Aktion Gesunder Rücken (AGR) e.V.
Alexander-Technik-Verband Deutschland e.V. (ATVD)
Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband e.V. (adh)
Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e.V. (ÄGGF)
Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (Basi) e.V.
Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e.V.
Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e.V. (BAG SELBSTHILFE)
Bundesverband Betriebliches Gesundheitsmanagement e.V. (BBGM)
Bundesverband Trauerbegleitung e.V. (BVT)
Dachverband Salutogenese e.V.
Deutsche AIDS-Hilfe e.V.
Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (DAG SHG)
Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V. (DGAUM)
Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ)
Deutsche Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauferkrankungen e.V. (DGPR)
Deutsche Gesellschaft für Psychologie e.V. (DGPs)
Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention e.V. (DGSMMP)
Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (Deutscher Sportärztebund) e.V. (DGSP)
Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e.V. (DGVT)
Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. (DHS)
Deutsche Herzstiftung e.V.
Deutsche Krebsgesellschaft e.V. (DKG)
Deutsche Qigong Gesellschaft e.V.
Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V.
Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV)
Deutscher Dachverband für Qigong und Taijiquan e.V. (DDQT)
Deutscher Naturheilbund e.V. (DNB)
Deutscher Olympischer Sportbund e.V. (DOSB)
Deutscher Pflegerat e.V. (DPR)
Deutscher Turner-Bund e.V. (DTB)
Deutscher Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie e.V. (DVGS)
Deutscher Verein für Gesundheitspflege e.V. (DVG)
Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V. (DVR)
Deutscher Wanderverband e.V. (DWV)

Deutsches Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen e.V. (DNRFK)
DPT – Deutscher Präventionstag gGmbH
Fachverband Sucht e.V. (FVS)
Forum Gesunder Rücken – besser leben e.V.
Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland
Kneipp-Bund e.V. – Bundesverband für Gesundheitsförderung
Malteser Deutschland gGmbH
MFM Deutschland e.V.
Papilio e.V.
pro familia – Bundesverband
symbioun e.V.
Verein für Zahnhygiene e.V. (VfZ)

Wissenschaftliche Einrichtungen und Fortbildungsinstitute

AHAB-Akademie GmbH (Fördermitglied)
Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen
Bundesverband der Berufsfachschulen für Gymnastik und Sport (BBGS)
Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DAKJ)
Deutsche Akademie für Management –
Trägerin: DAM Professional School SE (Fördermitglied)
Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement GmbH (DHfPG)
(Fördermitglied)
Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. (DVV)
GESOMED – Gesellschaft für sozialwissenschaftliche Forschung in der Medizin mbH
GesundheitsAkademie e.V.
IST-Hochschule für Management GmbH (Fördermitglied)
IST-Studieninstitut GmbH (Fördermitglied)
Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie Baden-Württemberg e.V. (SAMA)
WIPIG – Wissenschaftliches Institut für Prävention im Gesundheitswesen
Zentrum für Gesundheit durch Sport und Bewegung (ZfG)
der Deutschen Sporthochschule Köln

Interessensverbände

Deutscher Heilbäderverband e.V. (DHV)

Industriegewerkschaft Metall (IG Metall)

Marburger Bund – Verband der angestellten und beamteten
Ärztinnen und Ärzte Deutschlands e.V. Bundesverband

Sozialverband VdK Deutschland e.V.

Unternehmen

Wort & Bild Verlag

Ehrenmitglieder und Einzelpersonen

Neben den korporativen Mitgliedern sind 7 Einzelpersonen
Mitglied der BVPG (darunter Ehren- und Fördermitglieder):

Hans-Wilhelm Müller (Ehrenmitglied)

Prof. Ilse-Maria Sabath (Ehrenmitglied)

Peter Sabo (Ehrenmitglied)

Helga Kühn-Mengel

Prof. Dr. Ulrike Maschewsky-Schneider

Christoph Nachtigäller

Monika Pohl (Fördermitglied)

4.4 Vorstand

Dem Vorstand der BVPG gehörten in 2019 folgende Personen an:

Präsidentin

Ute Bertram

Vizepräsidentinnen und Vizepräsident

Oliver Blatt (Verband der Ersatzkassen e.V.), Vizepräsident ab 03.04.2019

Edeline Eusterholz (Verband der Ersatzkassen e.V.), Vizepräsidentin bis 03.04.2019

Britta Susen (Bundesärztekammer)

Schatzmeister

Thomas Altgeld (Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.)

Beisitzerinnen und Beisitzer

Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer (Deutscher Olympischer Sportbund e.V.)

Prof. Dr. Gudrun Faller (Hochschule für Gesundheit, Bochum)

Prof. Dr. Reiner Hanewinkel (Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.)

Sieglinde Ludwig (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.)

Prof. Dr. Corinna Petersen-Ewert (Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg)

Dr. Ute Teichert (Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes e.V.)

Dr. Gabriele Windus (Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung)

4.5 Kassenprüferinnen

01.01.2019 – 03.04.2019

Sandra Demuth, Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.

Julia Stark, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.

03.04.2019 – 31.12.2019

Sandra Demuth, Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.

Tamara Hammer, Bundesarbeitsgemeinschaft für
Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit e.V.

4.6 Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle der BVPG waren im Berichtsjahr folgende
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt:

Dr. Beate Grossmann
Geschäftsführerin

Linda Arzberger
Wissenschaftliche Referentin

Ulrike Meyer-Funke
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Inke Ruhe
Wissenschaftliche Referentin und
Kordinatorin Präventionsforum

Miliana Sohn († am 06.05.2019)
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Jutta Beer
Verwaltung

Vanessa Wandt
Sekretariat

Michel Goldau
Studentischer Mitarbeiter

Helga Heitzmann
Büromitarbeiterin

Doris Huwer
Büromitarbeiterin

Impressum

Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPg)

Heilsbachstraße 30 | 53123 Bonn

Telefon +49(0)228 – 9 87 27-0

Fax +49(0)228 – 64 200 24

✉ info@bvpraevention.de

🐦 @bvpraevention

Redaktionelle Bearbeitung: Ulrike Meyer-Funke

© 2020 Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPg)

V.i.S.d.P.: Dr. Beate Grossmann

Die Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPg) wird aufgrund eines Beschlusses des Bundestages vom Bundesministerium für Gesundheit institutionell gefördert.

Gestaltung: diller.corporate communications

Bildnachweis: Oliver Killig; André Wagenzik; BVPg e.V.

www.bvpraevention.de

bvpg

Bundesvereinigung
Prävention und
Gesundheitsförderung e.V.

Heilsbachstraße 30 | D-53123 Bonn

Telefon +49 (0) 228 – 9 87 27- 0

Fax +49 (0) 228 – 64 200 24

✉ info@bvpraevention.de

🐦 [@bvpraevention](https://twitter.com/bvpraevention)